Für die Reinigung und Pflege von Fahrzeugfolien gelten im Wesentlichen die gleichen Grundsätze wie für lackierte Oberflächen.

Erste Reinigung

Die erste Wäsche sollte frühestens 72 Stunden nach der Folierung erfolgen, um sicherzustellen, dass der Klebstoff vollständig ausgehärtet ist.

Waschstraßen

Die Folie ist grundsätzlich für den Einsatz in Waschstraßen geeignet. Auf Programme mit Heißwachs sollte jedoch verzichtet werden. Je nach Bürstenhärte können optische Veränderungen auftreten. Polierwalzen in vollautomatischen Waschstraßen sollten deaktiviert werden, um Schäden durch hohen Anpressdruck zu vermeiden.

Hochdruck- und Dampfstrahlreinigung

Beim Einsatz von Hochdruckreinigern gelten folgende Empfehlungen:

Maximaler Druck: 80 bar

Maximale Temperatur: 60 °C

Sprühwinkel maximal 30° zur Oberfläche

Mindestabstand: 1 Meter

Der Sprühstrahl sollte nicht direkt und zu nah an Kanten oder Übergängen angesetzt werden.

Regelmäßige Reinigung

Eine gründliche Reinigung sollte alle 8–10 Wochen erfolgen. Verschmutzungen wie Baumharz, Insektenreste oder Vogelkot sollten möglichst zeitnah entfernt werden. Aggressive Lösungsmittel wie Benzin oder Aceton sind ungeeignet.

Glänzende Folien

Diese können nach der Reinigung mit geeignetem Wachs oder einer Versiegelung behandelt werden, um den Glanz zu erhalten.

Matte Folien

Matte Oberflächen erfordern eine besonders schonende Reinigung, da sie nicht aufpoliert werden können. Weiße, matte Folien sind besonders pflegeintensiv, da Schmutz und UV-Strahlung leichter sichtbare Veränderungen verursachen können. Regelmäßige Reinigung direkt nach Nutzung ist hier besonders wichtig.

Reparaturen und Beschädigungen

Steinschlagschäden sollten zeitnah überklebt werden, um das Eindringen von Wasser zu verhindern. Bei Reparaturen ist es empfehlenswert, komplette Folienelemente auszutauschen, um Farbunterschiede zu vermeiden. Neue Lacke sollten vollständig ausgehärtet sein und Roststellen vor der Folierung fachgerecht behandelt werden.

Verklebung

Die Folierung sollte ausschließlich im Trockenverfahren erfolgen – ohne Wasser, Reinigungsmittel oder Trennmittel.

Entfernung der Folie

Die Folie kann innerhalb von drei Jahren nach dem Aufbringen durch Abziehen entfernt werden. Eine spätere Entfernung ist ebenfalls möglich, kann jedoch Kleberückstände hinterlassen. Wärme erleichtert das Ablösen. Eventuell verbleibende Klebereste können mit geeigneten Reinigern entfernt werden

Fenova Konzept GmbH • Niedermiebach 71 • 53804 Much
info@fenova-konzept.de • www.fenova-konzept.de